



Andwils Weltmeisterin Martina Wick: «Die Zeit in Kasan werde ich niemals vergessen»

Die Andwiler Restaurationsfachfrau Martina Wick war an den World Skills die Beste ihres Faches. Die 21-Jährige über den Wettbewerb, ihre Nervosität und die Zeit in Russland.

Laura Manser

28.8.2019, 18:15 Uhr



Sie weiss, wie man perfekt Servietten faltet und Früchte filetiert: Martina Wick aus Andwil ist die beste Restaurationsfachfrau der Welt. Vergangenes Wochenende hat sie an den World Skills in der russischen Stadt Kasan die Goldmedaille geholt. Die 21-Jährige brillierte in den fünf Wettbewerbsdisziplinen Bar, Barista, Casual, Bankett und Fine Dining. Bei jeder Disziplin waren Gäste dabei – so wie im Hotel Hof Weissbad in Appenzell, wo Wick sonst Gäste bedient.

Hektik durch strikte Zeitvorgaben

Zwei Tage vor Wettbewerbsbeginn durfte sie bereits auf das Gelände und die Arbeitsutensilien besichtigen. «Dadurch hat sich meine Nervosität etwas gelegt», sagt Wick. Weil es bei den Modulen strikte Zeitvorgaben gab, sei es zwischendurch etwas hektisch gewesen. «Ich war sehr erleichtert, als der Wettbewerb vorbei war. Endlich waren die Anspannung und der Druck weg.» Sie hat sich mit Praktika im In- und Ausland sowie Kursen und Trainings mit ihren Coaches intensiv auf die World Skills vorbereitet.

Nach der Abschlussfeier kamen die Schweizer Fans zu Wicks Sektor, um mit ihr zu feiern. Dann gab es eine Party neben dem Stadion. Aber nicht nur die Zeit im Stadion, sondern auch jene ausserhalb hat die Andwilerin genossen. «Der Kasaner Kreml ist wunderschön», schwärmt sie.

Vergangenes Wochenende hat Wick aber nicht nur eine Goldmedaille gewonnen, sondern wurde auch um eine «riesige Erfahrung» reicher. Und um einen russischen Teddybären. Die Zeit in Kasan werde sie niemals vergessen. «Ich konnte mich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich weiterentwickeln», sagt Wick. Ausserdem habe sie viele Menschen aus der Restaurationsbranche kennen gelernt, auf die sie einmal zurückgreifen könne. Angst, dass die Weltmeisterin nun das Hotel Hof Weissbad verlässt, hat dessen Inhaber Christian Lienhard nicht. «Das ist eine Chance, die man als junge Person einfach packen muss.» In den nächsten Wochen werde er mit Wick besprechen, wie es weitergeht. Lienhard ist einfach nur stolz, dass so viele «junge und talentierte Menschen» bei ihm arbeiten.

Erfolg soll berufliche Laufbahn verstärken

Talentierte ist auch Drucktechnologe Dario Colucci: Der 19-jährige St.Galler wurde an den World Skills mit Bronze ausgezeichnet. Sein Handwerk gelernt hat er beim Medienunternehmen Galledia in Flawil. Es habe ihm Freude bereitet, seinen Beruf in Kasan vertreten zu dürfen, obwohl es einige Situationen unter Zeitnot gegeben hat. «Trotz des Drucks habe ich die Situationen meiner Meinung nach erfolgreich gemeistert», sagt Colucci.

Vier Tage lang gab er sein Bestes und meisterte verschiedene Aufgaben: Er musste Digitaldruckmaschinen bedienen oder gestellte Druckdaten überprüfen. Seine Leistung überzeugte die Experten: Denn gestern flog Colucci nicht nur mit einer Bronzemedaille, sondern auch mit einem neuen Rucksack und vielen Erfahrungen nach Hause. «Ich denke, dass mir der Erfolg in der Berufszukunft helfen wird», sagt Colucci.

Offizieller Empfang für Martina Wick: Samstag, 31. August, 16 Uhr in Andwil.

Arneggerin ist die beste Restaurationsfachfrau der Welt

Fünfmal Gold, Fünfmal Silber, sechsmal Bronze – und das verteilt auf zehn Kantone: Die Schweizer Berufs-Nationalmannschaft holt 16 Medaillen im russischen Kasan.

Christoph Zweili / 27.8.2019, 21:13



Das sind unsere Gewinnerinnen und Gewinner der Berufs-Weltmeisterschaften

16 Medaillen, fünf davon Gold. Das ist die Leistung der Schweizer Delegation an den Berufs-Weltmeisterschaften WorldSkills in Kasan. Wir zeigen Ihnen die besten jungen Berufs-Champions der Welt.

Kevin Capellini / 28.8.2019, 16:22



«Wöchentlich fünf bis zehn Stunden trainiert»: Das sind die sieben World-Skills-Teilnehmer aus der Ostschweiz

Sie zeigen, was sie draufhaben: Sieben junge Berufsleute aus der Ostschweiz treten im russischen Kasan gegen 1600 Kontrahenten an.

Christoph Zweifel / 21.8.2019, 05:00



BILDSTRECKE

Mit Jungtalenten zur Goldmedaille: Das ist unsere Delegation für die World Skills

Die Berufs-Weltmeisterschaften World Skills starten am 22. August in Russland. Mit dabei sind auch 41 junge Berufstätige aus der Schweiz, die der Welt eins zeigen wollen: Sie sind die Besten ihres Fachs.

Kevin Capellini / 20.8.2019, 13:31



Neue Tagblatt-Newsletter

Die relevanten Themen, Bilder und Geschichten aus der Region täglich im E-Mail-Format.

[Jetzt kostenlos abonnieren.](#)

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.